



Boppard, 05. Dez. 2012

Schulbrief Nr. 4

Schuljahr 2012/13

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Mit dem Gründungsakt unserer Schulstiftung „Bischöfliche Realschule Marienberg“ vor vier Wochen mit Weihbischof Jörg Peters ist ein entscheidender Schritt zur finanziellen Unterstützung unseres Schulprogramms gemacht. Das anfängliche Startkapital aus dem Spendenlauf unserer Schüler von 6300,- Euro ist bereits auf über 10.000,- Euro angewachsen. Natürlich fängt die Arbeit erst jetzt richtig an- wir brauchen noch viel Unterstützung und hoffen auch aus Ihren Kreisen darauf. Die anstehende Vorweihnachtszeit ist traditionell eine Zeit für Spendenaufrufe aller Art. Wir würden uns freuen, wenn Sie in diesem Jahr an unsere Stiftung denken. Auch Weihbischof Peters hat uns eine Summe zukommen lassen, überzeugt von unserer Arbeit. In seiner Ansprache war er sich mit den anderen Rednern, Herrn W. Müller, Leiter der Abteilung Schule und Herrn D. Dieler, Mitglied der Geschäftsführung der BOMAG, über die Sinnhaftigkeit einer Schulstiftung einig. Herrn Dieler danken wir ganz besonders für seine Bereitschaft, die Schirmherrschaft für unsere Stiftung zu übernehmen. Für die gelungene Präsentation und Moderation durch unsere Lehrkräfte Anja Dausner-Hammes und Markus Fesser sowie Kuratoriumsmitglied Peter Schneider ein herzliches Dankeschön! Den Schülerinnen und Schülern des Sozialpädagogikkurses der Stufe 10 unter Leitung ihrer Fachlehrerin Dagmar Stadtfeld sowie weiteren Lehrkräften und Eltern sei für die Bewirtung gedankt. Last but not least darf ich den Schülerinnen und Schülern der Klasse 5b sowie dem Chor aus den Klassen 6a/6b mit den Lehrern Eva Hicke, Olga Matushina und Jan Grävendieck für die musikalische Gestaltung und die Begrüßung besonders danken. In fünf bzw. sechs Jahren werden wir uns bei den Abschlussfeiern dieser Klassen an diesen besonderen Einsatz erinnern und sehen, wie hoch das Stiftungskapital gewachsen ist. Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zur Stiftung.

<p>Schulstiftung „Bischöfliche Realschule Marienberg“ Kontonummer 301 8012 013</p>	<p>BLZ 370 601 93</p>
--	------------------------------

Rückblick ab September bis Dezember 2012, 1. HJ 12/13

Schulveranstaltungen

- Stufe 9 Durchführung eines zweiwöchigen Betriebspraktikums
- Stufe 8 Projekt mit Unterrichtsgang „Jardins surprise“, mit Fr. Dupont, Fr. T. Geißler und Fr. Schüller
- Kl.10a kath. Hilfsaktion „Obdachlosenhilfe“ mit Fr. Hicke
- Stufe 10 Projekttag mit Unterrichtsgang „Bebauungsplan Innenstadt Boppard“ mit Hr. Grävendieck und Hr. Lauer
- Stufe 8 Unterrichtsgang „Erkundung Laacher See“ mit Hr. Grävendieck und Hr. Lauer
- Stufe 5 Theaterbesuch „Weihnachtsmärchen“ mit Fr. Dupont, Fr. Hicke und Fr. Mayer
- Kl. 7a Vorbereitungsnachmittag für Hilfsaktion „Joel und Julio“ mit Fr. Quirbach und Eltern
- Kl. 7b Vorbereitungsnachmittag für Hilfsaktion „Joel und Julio“ mit Fr. Dausner-Hammes und Eltern
- Schulfußballmannschaft Jungen zum „Fritz Walter Cup“, mit Hr. Busch

Teilnahme an der Schulkinowoche:

- Kl. 5a mit Fr. Dupont und Fr. Mayer
- Kl. 9b mit Fr. Michalsky
- Kl. 10a mit Hr. Fesser
- Kl. 10b mit Fr. Dupont und Fr. T. Geißler

Schulseelsorge

Eucharistiefeier für unsere katholischen und zur gleichen Zeit Abendmahlfeier für die evangelischen Schülerinnen und Schüler, so wurde am Mittwoch, Buß- und Betttag, Gottesdienst in St. Severus mit Kaplan Lisowski und in der Christuskirche mit Pastorin Gorres gefeiert.

- Stufengottesdienst 5/6, mit Kaplan Lisowski in St. Severus
- Stufengottesdienst 7/8, mit Kaplan Lisowski in St. Severus
- Stufengottesdienst 9/10, mit Kaplan Lisowski in St. Severus

Englandfahrt

Der Rückblick der mitgereisten Schülerinnen und Schüler sowie der begleitenden Lehrkräfte, Frau T. Geißler, Frau Schüller und Herr Wunsch, fällt insgesamt positiv aus, liest man den Bericht auf unserer Homepage.

Die Verantwortung für über 50 Schülerinnen und Schüler zu übernehmen bedarf guter Nerven und Sorgfalt auf Seiten der Lehrkräfte – Kompliment für die gelungene Fahrt! Wie es in Zukunft mit einem solchen Angebot aussieht, wird noch zu entscheiden sein.

Juniorfirma

Auch in diesem Jahr hat sich die WISO-Gruppe der Klassen 10 mit den Fachlehrern Herrn Fesser und Herrn Grävendieck eine kreative „Geschäftsidee“ ausgedacht – aus alten Schallplatten hergestellte Wanduhren in verschiedenen Designs. Vielleicht schon ein guter Geschenke - Tipp für das Weihnachtsfest? Wir wünschen viel Erfolg!

Aktion „Gesundes Frühstück“

Eine Erfolgsstory ohne Ende – so könnte man das seit zwölf Jahren bestehende Projekt zum „Gesunden Frühstück“ betiteln. Die Initiatorin, Frau Schneider, gibt in diesem Jahr die Verantwortung an Frau Becker und Frau Bersch ab. Mit großer Unterstützung aus dem Elternkreis, über 50 Mütter und Väter, organisieren Frau Forneck und Frau Zeutzheim die Einsatzgruppen und den Einkauf. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten und ein herzliches Willkommen den 13 neuen Helferinnen und Helfern.

Neuregelung zur VV „Anzahl von Klassenarbeiten“

Zu Beginn dieses Schuljahres wurde durch das Ministerium eine neue Verwaltungsvorschrift (VV) zur „Anzahl von Klassenarbeiten“ in Kraft gesetzt.

Für die Realschule gilt:

- Klassenstufe 5 – 10 in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache je zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr.
- Klassenstufe 7 – 10 in den Wahlpflichtfächern je zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr, wobei eine Klassenarbeit durch eine gleichwertige „praktische Arbeit“ ersetzt werden darf.

Dem Privatschulgesetz folgend haben die Lehrkräfte die VV mit zwei Änderungsvorschlägen auf unsere Ansprüche hin verändert. In allen Schulgremien wurde einstimmig der Umsetzung der VV des Ministeriums mit folgenden beiden Ausnahmen zugestimmt:

- Klassenstufe 9 in Deutsch: 3/1 (3 Aufsätze/ 1 Diktat) statt 4 Aufsätzen
- Klassenstufe 6 im Wahlpflichtfach: 2/2 (2 Klassenarbeiten pro Halbjahr, pro gewähltes Wahlpflichtfach) statt drei Klassenarbeiten (2/1)

Aktuelles

Studentag des Lehrerkollegiums

Wie im letzten Elternbrief berichtet, bringt die offizielle Anerkennung als „Medienschule“ auch die Verpflichtung zur Weiterbildung der Lehrkräfte mit sich.

So fand jetzt eine erste Schulung mit dem Schwerpunkt „Nutzung der digitalen Tafeln, Smart board“, statt. Federführend leiteten die speziell dafür ausgebildeten Lehrkräfte, Frau T. Geißler, Herr Wunsch und Herr Herbel, mit Bravour die Veranstaltung, ein wichtiger Schritt zur Fortentwicklung unseres Unterrichts. Die etwas kurzfristige Terminierung wurde mit dem Schulelternbeirat abgesprochen – wir bitten um Verständnis.

Vertretungsplan

Auf Antrag der Schülervertretung wurde in der Gesamtkonferenz verabredet, einen internen Bereich auf der Homepage anzulegen, der Einblick auf den aktuellen Vertretungsplan erlaubt. Wir hoffen, Ihnen und Ihren Kindern damit hilfreich zu sein.

Terminplan

Im Folgenden finden Sie einige aktuelle Ergänzungen des bereits veröffentlichten Terminplans. Beachten Sie bitte die geänderten Termine für die Aufnahmegespräche in die Klasse 5 für das Schuljahr 2013/14.

12.01.13	Sa		„Tag der offenen Tür“/ Ausgleichstag: 08.02.
14./15./16. 01.13	Mo/Di/Mi		Anmeldung für Klassenstufe 5, Schuljahr 2013/14, BUS,M-Q
26.01.13	Sa		DELFA1: schriftliche Prüfung, DUP, MQ
31.01.13	Do		DELFA1: mündliche Prüfung, DUP, Mainz

Ausblick Schuljahr 2013/14

28.10.- 10.11.13		Stufe 9 Berufspraktikum
---------------------	--	-------------------------

Mit besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest grüßt Sie ganz herzlich
Ihre

(Schulleiterin)



Wir haben den Elternbrief vom 05. Dez. 2012 zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname....., Klasse.....

.....
Datum

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten